

Mobilität im Süden

Superbus und Elektrotankstellen Themen im ProSud

Belval. Das Gemeindesyndikat ProSud hat in seiner Sitzung vom Montag seinen Haushaltsplan und somit auch die Prioritäten für das kommende Jahr verabschiedet. Diese sollen weiterhin in der Regionalentwicklung, der Flächennutzungspläne und der interkommunalen Zusammenarbeit liegen.

Prioritär dabei ist die Mobilität. Henri Hinterscheid (Esch) erwähnte hierzu, dass der angedachte Superbus neuerdings von Seiten des Ministeriums nicht mehr nur als „Bus à Haut Niveau de Service“ bezeichnet werde, sondern als „Transport en Commun à Haut Niveau de Service“. Dies deutet auf eine Ausweitung des Konzeptes hin. Danielle Becker-Bauer (Monnerich) forderte eine Bestandsaufnahme privater Elektroladestationen im Süden. Eine Forderung, die Georges Engel (Sassenheim) auf alle Stationen ausweitete, um zu verhindern, dass zwei Gemeinden an ihren Grenzen Stationen direkt nebeneinander aufstellen.

Künftig wird Guy Brecht Petingen im ProSud vertreten. Neues Büromitglied ist Danielle Becker-Bauer. Beide ersetzen Catia Gonçalves, die aus dem Petingen Gemeinderat zurückgetreten war und somit auch aus dem ProSud ausscheidet. L.E.